

NOTFALLGÄU

Symposium für präklinische und klinische Notfallmedizin

20. - 21.11.2026

Stadthalle Memmingen

TAGUNGSPROGRAMM

Notfallsymposium 2026

Vorträge | Workshops | Seminare

www.notfallgäu.de



Liebe Ärztinnen und Ärzte, liebe Rettungskräfte,
liebe Pflegekräfte, liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zum 13. Notfallgäu in meiner Heimatstadt Memmingen! Sehr gerne habe ich erneut die Schirmherrschaft übernommen. Dieses Symposium steht für das, worauf es in der Notfallmedizin ankommt: Kompetenz, Teamgeist und verlässliches Handeln, wenn jede Minute zählt.
Mein Dank gilt allen, die Tag für Tag Verantwortung übernehmen – im Rettungsdienst, in den Notaufnahmen, in den Kliniken und im ärztlichen Bereitschaftsdienst.

Unsere Notfallversorgung steht vor großen Herausforderungen. Notaufnahmen müssen entlastet und Patientinnen und Patienten schneller dorthin gesteuert werden, wo sie bestmöglich versorgt werden können. Dafür brauchen wir eine stärkere Verzahnung der Versorgungsbereiche und praxistaugliche Reformen.
Bayern setzt dabei klare Akzente – mit dem flächendeckenden Telenotarzt, neuen Einsatzmodellen und modernen Strukturen. Gleichzeitig stehen auf Bundesebene wichtige Weichenstellungen für die Notfall- und Rettungsdienstversorgung an. Entscheidend ist, dass diese Reformen praxistauglich ausgestaltet und verlässlich finanziert werden – und vor Ort genügend Gestaltungsspielraum bleibt.
Wie wichtig eine starke medizinische Infrastruktur ist, zeigt sich in Memmingen. Der Neubau von Klinikum und Bezirkskrankenhaus macht gute Fortschritte. Als damaliger Bayerischer Gesundheitsminister habe ich dieses Zukunftsprojekt von Beginn an mit auf den Weg gebracht. Der Freistaat unterstützt es mit rund 352 Millionen Euro. Mit einer hochmodernen Notaufnahme sowie neuen OP- und Intensivbereichen entsteht hier ein Meilenstein für die Gesundheitsversorgung in Memmingen und der gesamten Region.
Das Notfallgäu bringt Praxis, Wissenschaft und Erfahrung zusammen. Genau diesen Austausch brauchen wir für eine starke, moderne und menschliche Notfallversorgung.

Ich wünsche Ihnen spannende Vorträge, gute Gespräche und viele wertvolle Impulse.

Herzlichst,

Klaus Holetschek, MdL
CSU-Fraktionsvorsitzender im Bayerischen Landtag
Staatsminister für Gesundheit und Pflege a. D.



Liebe Ärztinnen und Ärzte, liebe Rettungskräfte,
liebe Leserinnen und Leser,

am 20. und 21. November 2026 findet in Memmingen erneut das Notfallsymposium für präklinische und klinische Notfallmedizin statt. Die Veranstaltung hat sich als fester Termin im fachlichen Austausch etabliert und durfte zuletzt mehr als 900 Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten deutschsprachigen Raum begrüßen.

Auch in diesem Jahr zeigt das Programm eindrucksvoll, wie breit, anspruchsvoll und interdisziplinär die Notfallmedizin aufgestellt ist. Themen wie Trauma unter Zeitdruck, MAN-V-Lagen, Luftrettung, Kommunikation mit Patientinnen, Patienten und Angehörigen, Notfallpflege sowie Fragen des Kinder- und Gewaltschutzes machen deutlich: Eine gute Notfallversorgung braucht medizinische Exzellenz, schnelle und verlässliche Entscheidungen sowie ein starkes Miteinander aller Beteiligten.

Mit der Verzahnung aktueller fachlicher Entwicklungen mit zahlreichen Workshops und Seminaren setzt das Notfallgäu ganz bewusst auf Praxisnähe. Gerade diese Verbindung von Wissen, Training und kollegialem Austausch ist von großer Bedeutung, um die gesamte Rettungskette kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Notfallmedizin ist Teamarbeit – über Berufsgruppen, Einrichtungen und Sektoren hinweg. Mein herzlicher Dank gilt deshalb allen, die in der präklinischen und klinischen Notfallversorgung Verantwortung tragen: den Ärztinnen und Ärzten, den Mitarbeitenden im Rettungsdienst, den Pflegenden sowie allen haupt- und ehrenamtlichen Kräften, die sich mit großem Engagement für das Wohl ihrer Mitmenschen einsetzen.

Dem Notfallgäu 2026 wünsche ich als Schirmherr einen guten und erfolgreichen Verlauf, spannende Diskussionen, neue Erkenntnisse und viele wertvolle Impulse für die Notfallmedizin in Bayern.

Herzlichst,

Joachim Herrmann
Bayerischer Staatsminister des Innern, für Sport und Integration
Mitglied des Bayerischen Landtags



Liebe Gäste des Memminger Notfallsymposiums,
liebes Organisationsteam!

Wenn jede Sekunde zählt, braucht es nicht nur modernste Technik, sondern vor allem Menschen, die mit höchster Fachkompetenz und großem Herzen agieren. Sie im Rettungsdienst, in den Notaufnahmen und auf den Intensivstationen sichern tagtäglich die medizinische Notfallversorgung unserer Bevölkerung. Dafür gebührt Ihnen mein tiefster Respekt und mein herzlicher Dank.

Es erfüllt mich mit großem Stolz, dass Memmingen auch heuer wieder Gastgeber des renommierten Notfallsymposiums „Notfallgäu" sein darf. Dabei verwandelt sich unsere traditionsreiche Stadthalle für zwei Tage in ein Zentrum des medizinischen Fortschritts und des kollegialen Austauschs. Dass jedes Jahr im Herbst rund eintausend Fachleute den Weg zu uns ins Allgäu finden, unterstreicht die enorme Qualität und die überregionale Bedeutung dieser Veranstaltung. Mit seinem interprofessionellen Konzept vereint das Memminger Notfallsymposium alle Berufsgruppen der Notfallmedizin.

Auch heuer stehen bei der Fortbildungsveranstaltung wieder zukunftsweisende Themen auf dem Programm. Dabei wird es um Szenarien gehen, bei denen aufgrund eines Anschlags extrem viele Menschen schwer verletzt werden. Auch sogenannte Low-Light-Szenarien, bei denen Patienten in der Dunkelheit oder bei schlechten Lichtverhältnissen versorgt werden müssen – beispielsweise aufgrund eines großflächigen Stromausfalls – werden gezielt trainiert. Denn solche Gefahrenlagen erfordern spezielle Taktiken zum Eigenschutz, zur Materialorganisation und zur Diagnostik.

Ich danke dem Klinikum Memmingen sowie allen Beteiligten für das außerordentliche Engagement bei der Organisation dieses zweitägigen Kongresses. Allen Gästen wünsche ich eine lehrreiche Tagung, spannende Einblicke in verschiedene Notfallszenarien und einen angenehmen Aufenthalt in unserer schönen Stadt Memmingen.

Herzlichst,

Ihr Jan Rothenbacher
Oberbürgermeister
Stadt Memmingen

NOTFALLSYMPOSIUM 2026

20. – 21. November 2026, Stadthalle Memmingen

NOTFALLGÄU

Symposium für präklinische und klinische Notfallmedizin

Im Herzen der Stadt Memmingen im Allgäu findet jährlich unser Symposium statt, zu dem wir zuletzt mehr als 900 Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten deutschsprachigen Raum begrüßen durften.

Notfallgäu bietet ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm mit zwei parallelen Themensträngen, die eine Vielzahl von Aspekten der präklinischen und klinischen Notfallmedizin abdecken. Ob Kardiologie, spezielle Kinder-Sessions, Trauma oder Notfallpflege – hier kann jede und jeder individuelle fachliche Schwerpunkte setzen. Angesprochen sind alle Fachkräfte der Notfallmedizin, insbesondere Ärztinnen und Ärzte, Rettungsdienstpersonal sowie Notfallpflegende.

Ergänzt wird das Symposium durch ein vielfältiges Angebot an Workshops und Seminaren. Wann haben Sie sich zuletzt mit Geburtshilfe, Sichtung oder TRM beschäftigt? Und was verbirgt sich hinter dem „Schweizer Taschenmesser der Notfallmedizin"? Lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns über das kontinuierlich wachsende Interesse von Teilnehmenden und Ausstellenden und blicken optimistisch auf ein erfolgreiches Symposium 2026.

Herzlich willkommen in Memmingen!

Ihr Notfallgäu-Team

Lars Fischer - Rupert Grashey - Andreas David - Michael Laupheimer - Daniel Lesti - Manuel Loritz - Ralf Pallacks - Sarah Ruile - Veronika Schlichting - Daniela Wörz

Veranstalter:

mm
Klinikum Memmingen AöR
Lehrkrankenhaus der
Ludwig-Maximilians-Universität München

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

TAGUNGSLEITUNG



Dr. med. Rupert Grashey
Klinikum Memmingen AöR
Chefarzt Stabstelle für Notfall- und Katastrophenmedizin

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG



Prof. Dr. med. Lars Fischer
Klinikum Memmingen AöR
Chefarzt für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie



Dr. med. Michael Laupheimer
Klinikum Memmingen AöR
Oberarzt für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie

PROGRAMMKOMITEE

Andreas David
Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Unterallgäu

Daniel Lesti
Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Unterallgäu

Manuel Loritz
Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Unterallgäu

Dr. med. Ralf Pallacks
Klinikum Memmingen AöR, Oberarzt Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

M.Sc. Sarah Ruile
Notfallpflege, Bereichsleitung Notaufnahme, Universitätsklinikum Augsburg

Veronika Schlichting
Klinikum Memmingen AöR, Notfallpflege

Dr. med. Daniela Wörz
Fachärztin Allgemeinmedizin, Orthopädie und Unfallchirurgie, Legau

ALLGEMEIN

ANMELDUNG

Legen Sie Ihr persönliches Profil mit einem selbst gewählten Passwort an und nehmen Sie Ihre Registrierung vor. Sämtliche Änderungen und Ergänzungen können direkt über Ihren persönlichen Zugang vorgenommen werden.

Hier anmelden!

GET TOGETHER

Freitag, 20. November 2026, ab 18.45 Uhr
Kattunfabrik
Zwinggasse 3
87700 Memmingen

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl.
Teilnahmegebühr: 50 € inkl. Imbiss und Getränke.

NAMENSSCHILD

Am Tagungsbüro erhalten Sie Ihr persönliches Namensschild.
Teilnehmende, Referierende und Ausstellende werden gebeten ihr Namensschild deutlich sichtbar zu tragen. Auf dem Namensschild sind verschreibungsberechtigte Teilnehmende gekennzeichnet.

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung wird bei der BLÄK zur Zertifizierung beantragt.
Die Veranstaltung ist mit 10 Fortbildungspunkten im Rahmen der Registrierung beruflicher Pflegender bewertet.
Für Rettungsdienstpersonal wird die Teilnahme an der Veranstaltung mit 14 Unterrichtseinheiten Fortbildung anerkannt.
Für Organisatorische Leiter Rettungsdienst (OrgL) werden bei Teilnahme an beiden Veranstaltungstagen insgesamt 6 Fortbildungspunkte bestätigt.

PROGRAMMÄNDERUNGEN

Kurzfristige Änderungen im Programm können aus dienstlichen, privaten oder organisatorischen Gründen notwendig sein und werden im laufenden Programm bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressansprüche ab.

GENDER DISCLAIMER

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

FOTO- UND FILMAUFNAHMEN

Im Rahmen der Veranstaltung sind Foto- und Filmaufnahmen geplant, die voraussichtlich anschließend über die Kongress Webseite und über Social-Media Kanäle veröffentlicht werden. Als Teilnehmender der Veranstaltung sind Sie damit einverstanden, sofern nicht ausdrücklich vorab widersprochen wird.

	Stadthalle Konferenzraum	Kattunfabrik	Kolbe-Haus Saal	Kolbe-Haus Foyer	Kolbe-Haus Tagungsraum II	Kolbe-Haus EG	Kolbe-Haus Bühne	Kolbe-Haus Tagungsraum I
13:00 - 14:30	WS 1: Invasive Notfalltechniken	WS 2: Nicht-Invasive Ventilation	WS 3: Hypothermie	WS 4: Tamponieren tiefer Wunden am Präparat	WS 5: Airway under pressure!	WS 6: Situation Awareness Eigenschutz beachten!	WS 7: Low light-Szenarien – Strategien für Unterbelichtung	
14:30 - 15:00	Pause – Besuch der Industrieausstellung				Pause – Besuch der Industrieausstellung			
15:00 - 16:30	WS 8: Invasive Notfalltechniken beim Kind	WS 9: Nicht-Invasive Ventilation	WS 10: Hypothermie	WS 11: Tamponieren tiefer Wunden am Präparat	WS 12: Airway under pressure!	WS 13: Situation Awareness Eigenschutz beachten!	WS 14: Low light-Szenarien – Strategien für Unterbelichtung	WS 15: TRM advanced
16:30 - 17:00	Pause – Besuch der Industrieausstellung				Pause – Besuch der Industrieausstellung			
17:00 - 18:30	WS 16: EKG Basics		WS 17: Hypothermie	WS 18: Tamponieren tiefer Wunden am Präparat	WS 19: Airway under pressure!	WS 20: Situation Awareness Eigenschutz beachten!	WS 21: Low light-Szenarien – Strategien für Unterbelichtung	WS 22: TRM advanced
Ab 18:45	Get together							

KOOPERATIONSPARTNER

agswn

Bayerisches Rotes Kreuz

DGINA Deutsche Gesellschaft für Notfallmedizin e.V.

DRF Luftrettung

	Stadthalle Konferenzraum	Kattunfabrik	Kolbe-Haus Saal	Kolbe-Haus Foyer	Kolbe-Haus Tagungsraum II	Kolbe-Haus EG	Kolbe-Haus Bühne	Kolbe-Haus Tagungsraum I
09:00 - 12:00	WS 23: Geburtshilfe Workshop *09:00 - 10:30*	WS 24: Rollen des RTW im MAN-V	WS 25: Sonographie in Notfall-szenarien		WS 26: Gerade noch mal gutgegangen? Aus CIRS-Fällen lernen *09:00 - 10:30*			WS 27: EKG Basics *09:00 - 10:30*
12:00 - 13:15	Pause – Besuch der Industrieausstellung				Pause – Besuch der Industrieausstellung			
13:15 - 14:45	WS 28: Geburtshilfe Workshop	WS 29: Arterie und BGA	WS 30: Airway Management Advanced					WS 31: EKG Advanced
14:45 - 15:15	Pause – Besuch der Industrieausstellung				Pause – Besuch der Industrieausstellung			
15:15 - 16:45	WS 32: Das Schweizer Taschenmesser der Notfallmedizin	WS 33: Sichtung	WS 34: Airway Management Advanced		DGINA-Landes-gruppe Meeting *(Teilnahme ausschließlich für Mitglieder der DGINA-Landesgruppe)* *15:00*			

KOOPERATIONSPARTNER

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Malteser
...weil Nähe zählt.

FREITAG, 20. NOVEMBER 2026

Uhrzeit	Stadthalle (Großer Saal)	Stadthalle (Kleiner Saal)
Ab 11:30	Tagungsbüro geöffnet	
13:00 - 14:30	**Selten - Dramatisch - Klein** *Vorsitz: Pallacks, Memmingen* *Nürnberger, Memmingen*	**Ganz Herzlich** *Vorsitz: Süssenbacher, Bludenz* *Baumhardt, Ulm*
	Tonsillektomie-Nachblutung *Heinzel, Tübingen*	**Cardiac Arrest Center - Pflicht oder Kür?** *Rott, Köln*
	Obere Atemwegsobstruktion beim Kind *Demirakca, Mannheim*	**Life-West und subcutaner AED** *Süssenbacher, Bludenz*
	Sepsis für Kleine *Olivieri, München*	**Rhythmus-Wunderlichkeiten** *Fessele, Nürnberg* *Knappen, Bielefeld*
14:30 - 15:00	Pause – Besuch der Fachausstellung	
15:00 - 16:30	**Ready for MAN-V** *Vorsitz: Laupheimer, Memmingen* *Storz, München*	**Fokus Notfallpflege** *Vorsitz: Ruile, Augsburg* *Strametz, Wiesbaden*
	Zeitenwende ≠ Übungswende - das Konzept FRARescueFusion *Krebs, Frankfurt*	**Personelle Anforderungen in der Notaufnahme** *Dormann, Köln*
	MANV – Lernen und üben wir das Richtige? *Drews, Wiesbaden*	**Disaster Nursing - Ein internationaler Überblick** *Treichel, Bern*
	Lessons learned: Transport-konzept Terror-MANV Übung Ulm *Benedens, Ulm*	**Disaster Nursing – Chancen und Perspektiven** *Mersdorf, Augsburg*
16:30 – 17:00	Pause – Besuch der Fachausstellung	
17:00 – 18:30	**DRF Sitzung Luftrettung: Möglichkeiten und Grenzen** *Vorsitz: Höchter, München* *Oelert, Kempten*	**YoungDGINA - Emergency Challenge** *Vorsitz: Riesemann, Augsburg* *Winterhof, Augsburg*
	Katastrophenhilfe und Bevölkerungsschutz im Rahmen der zivilen Luftrettung *Junghans, Filderstadt*	**NSTEMI, STEMI, OMI?!** *Steinmaier, Augsburg* *Warnstorff, Uffing*
	Möglichkeiten und Limitationen im luftgestützten Intensivtransport *Höchter, München*	**Sonographie in der Reanimation** *Otto, Berlin*
	(zukünftige) Herausforderungen in der Luftrettung *Fischer, Nürnberg*	**Präklinische invasive Blutdruckmessung** *Ule, Homburg*
Ab 18:45	**Get together** *(Limitierte Plätze. Anmeldung erforderlich.)*	

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2026

Uhrzeit	Stadthalle (Großer Saal)	Stadthalle (Kleiner Saal)
08:00	Tagungsbüro geöffnet	
09:00 - 10:30	**Trauma unter Zeitdruck** *Vorsitz: Walcher, Magdeburg* *Bogner-Flatz, Ebersberg*	**Wer stört?** *Vorsitz: Schlichting, Memmingen* *Mancino, Ottobeuren*
	Sono beim schweren Trauma: Wo ist die Evidenz? *Walcher, Magdeburg*	**Der Patient** *J. Mersmann, Hamburg*
	Raus aus dem Wrack! Aber wie? *Hinzmann, München*	**Die Angehörigen** *Neef-Wedler, Halle*
	Rettung aus dem Fahrzeug *Gaertner, München*	**Die Kollegen** *Otschonovsky, Rostock*
10:30 - 11:00	Pause – Besuch der Fachausstellung	
11:00 - 11:15	**Grußwort der Schirmherren** *Rothenbacher, Memmingen*	
11:15 - 12:15	**Highlight Lecture** **Kommunikation mit Patienten und Angehörigen - Was sagen in schwierigen Situationen?** *Volkenandt, München*	
12:15 - 13:15	Mittagspause – Besuch der Fachausstellung	
	Lunchsymposium 12:30 - 13:00 **Update: Prähospitales Blutungsmanagement** *Lenard, Ulm*	**Lunchsymposium der Firma Aerogen GmbH** 12:30 - 13:00 **Inhalationstherapie in der Notfallversorgung: Vom Rettungsdienst bis zur Klinik**
	Mittagspause – Besuch der Fachausstellung	
13:15 - 14:45	**Tückischer Tatort** *Vorsitz: Skrzypczak,* *Fürstenfeldbruck*	**Perspektive Notfallmedizin** *Vorsitz: Lesti, Kaufering*
	Scharfe Gewalt: Hämostyptika im Einsatz *Lenard, Ulm*	**PA in der Notfallmedizin** *Opitz, Köln*
	Die Einsatzstelle als Tatort *Peschel, München*	**Risikofaktor soziale Medien** *Puschkarsky, Gummersbach*
	Schnittstelle SEK *Polizeibeamter, Hessen*	**Neue Impulse aus den Kassen-ärztlichen Vereinigungen** *Katipoglu, München*

Uhrzeit	Stadthalle (Großer Saal)	Stadthalle (Kleiner Saal)
14:45 – 15:15	Pause – Besuch der Fachausstellung	
15:15 - 16:45	**Gewalt am Kind** *Vorsitz: Frommhold, Memmingen* *Wolff, Memmingen*	**Maximale Intervention** *Vorsitz: Hinzmann, München* *Laven, München*
	Typische und atypische Verletzungen *Ohlwärther, Frankfurt a.M.*	**MIC:** **Das Medical Intervention Car** *Simon, Heidelberg*
	Kindsmisshandlung? Was tun? *Michel-Einsiedler, Memmingen*	**Pro** *Simon, Heidelberg*
	Trauma Reanimation beim Kind: Do´s and don´ts *Malota, München*	**Con** *Strobel, Hamburg*
16:45	Verabschiedung	
17:00	Ende der Veranstaltung	



REFERIERENDE, VORSITZENDE UND WORKSHOPLEITENDE

B

Baumhardt, Michael, Dr. med., Ulm
Benedens, Reiner, Ulm
Bentele, Michael, Dr. med., Pfronten
Bentele, Stephanie, Pfronten
Bogner-Flatz, Viktoria, Prof. Dr. med., Ebersberg
Bonensteffen, Astrid, Bielefeld
Bothe, Jens, Tübingen
Breimeir, Lukas, Augsburg
Burchard, Christin, Augsburg

C

Caspari, Martin, Tübingen

D

David, Andreas, Memmingen
Demirakca, Süha, Dr. med., Mannheim
Dormann, Patrick, Köln
Drews, Patrick, Wiesbaden

F

Fessele, Klaus, Dr. med., Nürnberg
Fischer, Dominic, Nürnberg
Fischer, Lars, Prof. Dr. med., Memmingen
Frommhold, David, Prof. Dr. med., Memmingen

G

Gaertner, Michael, Dipl.-Ing. (FH), München
Grashey, Rupert, Dr. med., Memmingen
Grautoff, Steffen, Herford

H

Heger, Alfred, Memmingen
Heinzel, Oliver, Dr. med., Tübingen
Henkel, Jochen, Dr. med., München
Hinzmann, Dominik, PD Dr. med., München
Höchter, Dominik, Dr. med., München
Höfner, Jürgen, Tübingen

I

Isik, Thomas, Memmingen
Isser, Markus, Thaur (AT)

J

Jung, Jana, Memmingen
Junghans, Michael, Filderstadt

K

Kaffsack, Valentin, Tübingen
Kappacher, Hubert, Lamerdingen
Katipoglu, Gökhan, München
Knappen, Niclas, Dr. med., Bielefeld
Krebs, Jan, Frankfurt

L

Laupheimer, Michael, Dr. med., Memmingen
Laven, Henning, Dr. med., München
Lenard, Daniela, Dr. med., Ulm
Lesti, Daniel, Kaufering
Loritz, Manuel, Memmingen

M

Maier, Gerhard, Tübingen
Malota, Mark, Dr. med., München
Mancino, Florian, Ottobeuren
Meixner, Hubert, Pfronten
Mersdorf, Benedikt, Augsburg
Mersmann, Jens, Hamburg
Michel-Einsiedler, Dr. med., Memmingen
Mooser, Alexandra, Köln
Müller, Aida, Tübingen

N

Naumann, Daniel, Tübingen
Neef-Wedler, Katrin, Halle (Saale)
Nürnberger, Michaela, Memmingen

O

Oelert, Stella, Dr. med., Kempten
Ohlwärther, Theresa, Dr. med., Frankfurt
Olivieri, Martin, PD Dr. med., München
Opitz, Dustin, Köln
Otto, Valentin, Berlin
Otschonovsky, Dominic, Rostock

P

Pallacks, Ralf, Dr. med., Memmingen
Peschel, Oliver, Prof. Dr. med., München
Puschkarsky, Timo, Gummersbach

R

Reiner, Franziska, Augsburg
Richter, Martin, Tübingen
Riesemann, Sophia, Augsburg
Rott, Nadine, Köln
Ruile, Sarah, M. Sc., Augsburg

S

Schlichting, Veronika, Memmingen
Schneider, Björn, Tübingen
Simon, Christoph, Dr. med., Heidelberg
Skrzypczak, Matthias, Dr. med., Fürstenfeldbruck
Sperling, Jan-Henrik, Memmingen
Steinmaier, Jonas, Augsburg
Stöckl, Alois, Telfs (AT)
Storz, Michael, München
Strametz, Reinhard, Prof. Dr. med., Wiesbaden
Strobel, Johannes, Dr. med., Hamburg
Süssenbacher, Alois, PD Dr. med., Bludenz (AT)

T

Treichel, Fabienne, Bern (CH)

U

Ule, Jakob, Dr. med., Homburg

V

Volkenandt, Matthias, Prof. Dr. med. habil. Dipl. Theol., München

W

Walcher, Felix, Prof. Dr. med., Magdeburg
Warnstorff, Dominik, Deggendorf
Winterhof, Paula, Augsburg
Wolff, Michaela, Memmingen
Wörz, Daniela, Dr. med., Legau

GOLD SPONSOR

Aerogen®

Aerogen ist weltweit führend in der Verabreichung von Medikamenten mittels Aerosole und hat sich auf die Akutversorgung spezialisiert. Wir begleiten den Patienten während seiner gesamten Atemwegserkrankung. Spezialisierung auf die Technologie der vibrierenden Maschenvernebler als zentrales Prinzip für die Erzeugung feinster Partikel und die effiziente Abgabe von Medikamenten an die Lunge.

CSL Behring

CSL Behring ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Entwicklung und Lieferung hochwertiger Medikamente zur Behandlung von Menschen mit seltenen und schweren Krankheiten. Unsere Behandlungen sind vielversprechend für Menschen in mehr als 100 Ländern, die mit Erkrankungen in den Bereichen Immunologie, Hämatologie, Herz-Kreislauf und Stoffwechsel, Atemwege und Transplantationstherapie leben.

SILBER SPONSOR

corpuls®
FOCUS - ON - PATIENTS

corpuls entwickelt und fertigt seit weit über 40 Jahren innovative High-End-Medizintechnik für die präklinische und klinische Kardiotherapie. Mit über 600 Mitarbeitenden exportieren wir Defibrillatoren, Monitoringsysteme und Thoraxkompressionsgeräte zur Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Herzstillstand sowie digitale Lösungen im Bereich Telemedizin und Qualitätsmanagement in über 70 Länder weltweit. Unsere smarten und robusten Produkte unterstützen Lebensretter:innen in Rettungsdienst, Luftrettung, Patiententransport, Klinik, Militär und Katastrophenschutz. Mehr Informationen finden Sie unter https://corpuls.world/

epias

Die epias GmbH entwickelt maßgeschneiderte Lösungen für eine moderne, effiziente und vernetzte Notfallversorgung. Mit innovativen digitalen Systemen unterstützt epias die strukturierte Ersteinschätzung, die optimale Organisation der Abläufe in der Notaufnahme sowie eine vollständige und nachvollziehbare Behandlungsdokumentation. Durch die digitale, sektorenübergreifende Patientensteuerung im Integrierten Notfallzentrum (INZ) werden Versorgungspfade effizient gestaltet und die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Versorgungsbereichen gestärkt. Auch im Schockraum ermöglicht epias eine strukturierte Dokumentation nach den neuesten Vorgaben. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen Kliniken dabei, auch bei einem Massenanfall von Verletzten oder Erkrankten handlungsfähig zu bleiben und kritische Abläufe sicher zu koordinieren, bevor Chaos entsteht. epias steht für mehr Effizienz, Sicherheit und Qualität in der Notfallversorgung.

SILBER SPONSOR

medDV

medDV steht für Innovation, Zuverlässigkeit und Praxisnähe in der Notfallversorgung. Als deutscher Marktführer entwickeln wir die NIDA-Produktfamilie – integrierte Hardware- und Softwarelösungen für Rettungsdienste, Leitstellen und Krankenhäuser.
NIDA (Notfall-Informations- und Dokumentationsassistent) optimiert Prozesse, Dokumentation, Datenerfassung und Kommunikation entlang der gesamten Notfallversorgungskette. Es verbindet Leitstellen, Rettungsdienstteams und Krankenhäuser, verbessert die Zusammenarbeit und ermöglicht eine schnellere und sicherere Patientenversorgung. NIDA unterstützt die elektronische Notfallaufzeichnung, die Koordination von Notfalleinsätzen, die Abrechnung, die Buchhaltung sowie ein umfassendes Berichtswesen.

BRONZE SPONSOR

AESKON
DIGITAL HEALTH

AESKON ist ein deutsches HealthTech-Start-up aus dem Raum Karlsruhe. Gegründet wurde das Unternehmen von zwei Gründern mit eigener langjähriger Erfahrung im Rettungsdienst. Aus dem täglichen Einsatzalltag heraus entstand die gemeinsame Vision, die Einsatzdokumentation konsequent weiterzuentwickeln und sie vom nachgelagerten Schreibaufwand zu einem integrierten Teil der Patientenversorgung zu machen.

DEKRA

DEKRA HealthCare ist ein Geschäftsbereich bzw. Angebotsspektrum des DEKRA Konzerns, das sich auf Dienstleistungen im Gesundheitswesen und im Bereich Medizinprodukte konzentriert. Das Unternehmen unterstützt Kliniken, Pflegeeinrichtungen und Hersteller u. a. durch Prüfung, Zertifizierung, Beratung sowie Schulungen, um hohe Standards in Qualität, Sicherheit und Hygiene sicherzustellen. Ziel von DEKRA HealthCare ist es, Prozesse im Gesundheitssektor transparent, effizient und sicher zu gestalten und damit zum Schutz von Patienten, Mitarbeitenden und Produkten beizutragen.

Dräger

Dräger. Technik für das Leben®
Dräger ist ein international führendes Unternehmen der Medizin- und Sicherheitstechnik. Unsere Produkte schützen, unterstützen und retten Leben. 1889 gegründet, erzielte Dräger 2025 weltweit einen Umsatz von rund 3,5 Mrd. Euro. Das Lübecker Unternehmen ist in mehr als 190 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit mehr als 16.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weitere Informationen unter: www.draeger.com

BRONZE SPONSOR

LOWENSTEIN medical

Löwenstein Medical ist ein weltweit agierendes Medizintechnikunternehmen mit Sitz in Bad Ems. Seit Jahrzehnten vereint das Unternehmen erfolgreich die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb lebenserhaltender Medizintechnik unter einem Dach. Dienstleistungsbereitschaft, Kundennähe und Innovationskraft gehören zu den zentralen Stärken, mit denen sich Löwenstein Medical als einer der führenden Anbieter der Branche etabliert hat.

MEIER Medizintechnik

Seit über 20 Jahren unterstützen wir Rettungsdienste, Feuerwehren und Betriebe mit hochwertiger Ausrüstung für die Notfallmedizin und den Katastrophenschutz. Unser Sortiment reicht von modernster Beatmungstechnik bis zur kompletten Erste-Hilfe-Ausstattung. Als erfahrener Partner bieten wir dir nicht nur erstklassiges Equipment, sondern auch eine persönliche Beratung auf Augenhöhe, damit du im Ernstfall bestens vorbereitet bist. Wir sorgen für die Technik, damit du dich ganz auf das Lebenretten konzentrieren kannst. Erfahre mehr unter www.meier-medizintechnik.de.

DAHLHAUSEN®

Dahlhausen Medizintechnik ist Europas größter Komplettanbieter von klinischem Zubehör. Mit über 2500 verschiedenen Produkten decken wir den Bedarf von Chirurgie, Anästhesie und Pflege systematisch ab. Dabei sind wir nicht nur ein führender Fachhändler, sondern ein ebenso leistungsstarker und erfahrener Hersteller. Seit der Firmengründung 1854 gehört die Entwicklung und Produktion hochwertiger Medizintechnik zu unseren großen Stärken.

QuidelOrtho™

Die QuidelOrtho Corporation vereint die Stärke der Quidel Corporation und Ortho Clinical Diagnostics hinter einer gemeinsamen Mission: der Entwicklung und Herstellung innovativer Technologien, die die Leistungsfähigkeit diagnostischer Tests steigern und bessere Patientenergebnisse entlang des gesamten Versorgungskontinuums ermöglichen.

RADIOMETER

Die Radiometer GmbH mit Sitz in Krefeld ist ein führender Anbieter von Lösungen für die Akut- und Notfalldiagnostik. Als deutsche Tochtergesellschaft der internationalen Radiometer-Gruppe, die zur Danaher Corporation gehört, unterstützt das Unternehmen medizinische Einrichtungen dabei, schnelle und fundierte diagnostische Entscheidungen zu treffen, um die Patientenversorgung zu verbessern.

stryker®

Wir sind ein führendes Unternehmen im Bereich der Notfallmedizin und bei Patienten-transportprodukten. Als Ihr zuverlässiger Partner entwickeln wir Lösungen, die Ihnen dabei helfen, die Behandlungsergebnisse und die Sicherheit Ihres Rettungspersonals zu verbessern und Ihnen mehr „Power" zu liefern. Wir fühlen uns verpflichtet, Ihnen dabei zu helfen, verbesserte klinische Ergebnisse und operative Leistung zu erzielen. Unser Fokus liegt auf der Bereitstellung innovativer Patiententransport-, Notfall- und Datenlösungen, die langlebig und benutzerfreundlich sind.

AUSSTELLER

Abbott Rapid Diagnostics GmbH, Köln, www.globalpointofcare.abbott/
Aerogen GmbH, Ratingen, www.aerogen.com
AESKON UG, Durmersheim, www.aeskon.de
AKTIN e.V., Magdeburg, www.aktin.org
BSN medical GmbH, Hamburg, www.essity.com
CorPatch, Denkendorf, www.corpatch.com
corpuls | GS Elektromedizinische Geräte G. Stemple GmbH, Kaufering, www.corpuls.world
CSL Behring GmbH, Hattersheim am Main, www.cslbehring.de
Dedalus HealthCare GmbH, Bonn, www.dedalus.com/dach/de/
DEKRA HealthCare, Stuttgart, www.dekra-akademie.de
Dräger Medical Deutschland GmbH, Lübeck, www.draeger.com
Dr. Franz Köhler Chemie GmbH, Bensheim, www.koehler-chemie.de
DRF Stiftung Luftrettung, Filderstadt, www.drf-luftrettung.de
epias GmbH, Idstein, www.epias.org
ERC-System GmbH, Ottobrunn, www.erc-system.com
Gesundheitsregionplus Unterallgäu-Memmingen, Memmingen, www.gesundheit.memmingen.de
hestomed+helbig Medizintechnik GmbH & Co. KG, Widdern, www.hestomed-helbig.de
HUMEDICA e.V., Kaufbeuren, www.humedica.de
Löwenstein Medical SE & Co. KG, Bad Ems, www.loewensteinmedical.com/de-de/
medDV GmbH, Fernwald, www.meddv.de
medida GmbH & Co. KG, Groß-Rohrheim, www.medida-shop.de
Meier Medizintechnik GmbH, Petershagen, www.meier-medizintechnik.de
mobile medic, Denkendorf, www.mobile-medic.de
P. J. Dahlhausen & Co. GmbH, Köln, www.dahlhausen.de
pulsation IT GmbH, Berlin, www.pulsation-it.com
QuidelOrtho, Köln, www.quidelortho.com/de/de
Radiometer GmbH, Krefeld, www.radiometer.de
REGINA LANGE Medizintechnik GmbH, Dortmund, www.lange-medizintechnik.de
Schnitzler Rettungsprodukte GmbH & Co. KG, Niederkassel, www.schnitzler-rettungsprodukte.de
Sintetica GmbH, Münster, www.sintetica.de
SSE Software GmbH, Augsburg, www.sse-online.de
Stryker GmbH & Co. KG, Duisburg, www.stryker.de
TREMA e.V. – Tactical Rescue & Emergency Medicine Association e.V., Tübingen, www.trema-europe.de
VBM Medizintechnik GmbH, Sulz a. N., www.vbm-medical.de
WEINMANN Emergency Medical Technology GmbH, Hamburg, www.weinmann-emergency.de
WERO GmbH & Co. KG, Taunusstein, www.wero.de

Offenlegung siehe www.notfallgäu.de
Stand bei Drucklegung - keine Gewähr



TAGUNGSORTE

Stadthalle Memmingen
Platz der Deutschen Einheit 1
87700 Memmingen

Maximilian-Kolbe-Haus
Donaustr. 1
87700 Memmingen

Kattunfabrik
Zwinggasse 3
87700 Memmingen

P Tiefgarage Stadthalle
Königsgraben 22
87700 Memmingen

ORGANISATION

COCS GmbH -
Congress Organisation C. Schäfer
Goethestr. 43
80336 München
Tel.: 089 - 89 06 77-0
E-Mail: notfallgaeu@cocs.de
www.cocs.de

WLAN

MM-Veranstaltungen

Passwort:
Wallenstein1630Dochtermann!

TEILNEHMERUMFRAGE

Um auch zukünftig Ihr Interesse zu wecken, bitten wir um zwei Minuten Zeit und Ihre ehrliche Beurteilung, Kritik und Anregung.
Hier geht's zur Evaluierung:

Freitag, 20.11.2026

Samstag, 21.11.2026

NOTFALLGÄU
Symposium für präklinische und klinische Notfallmedizin

19. - 20.11.2027
Stadthalle Memmingen

SAVE THE DATE
Notfallsymposium 2027
Vorträge | Workshops | Seminare

www.notfallgäu.de

VERANSTALTER

Klinikum Memmingen AöR
Dr. Rupert Grashey
Bismarckstr. 23
87700 Memmingen
www.klinikum-memmingen.de

mm
Klinikum Memmingen AöR
Lehrkrankenhaus der
Ludwig-Maximilians-Universität München

ORGANISATION

COCS GmbH -
Congress Organisation C. Schäfer

Goethestr. 43
80336 München
notfallgaeu@cocs.de

con gress cocs.de